



Krankenhaus Kommunikations Centrum



Endspurt Medica 2016: Vorbereitungen fast abgeschlossen – Frauenquote gesteigert

Die Vorbereitungen für den Gemeinschaftsstand der Berufsverbände auf der Medica in Düsseldorf vom 14. bis 17. November 2016 in Halle 15, Stand A05/A06 sind so gut wie abgeschlossen.

„Bei den Referaten ist es uns in diesem Jahr gelungen, die Frauenquote erheblich zu steigern“, freut sich Gudrun Kirchhoff, die seit Jahren die Vorträge auf dem Gemeinschaftsstand der Berufsverbände organisiert. In diesem Jahr werden noch mehr berufserfahrene Referentinnen und weiblicher Nachwuchs zu Wort kommen.

Catharina Reiche, Studierende der Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Bielefeld, stellt die ‚Sicherung eines effektiven und nachhaltigen Praxisanleiter-Systems für die Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege‘ vor. Ebenfalls am Donnerstagmittag (17. November), der für den Nachwuchs reserviert wurde, referiert FHM-Absolventin Sophie Katharina Kewitz, über ‚Umweltbewusstes Handeln und Nachhaltigkeit in der Rehabilitation‘. Bei den Profis konnte Sylvia Reingardt von der GS1 Germany GmbH, Köln, gewonnen werden. Sie berichtet, wie mehr Zeit für den Patienten gewonnen werden kann – sicher und effizient mit einem einfachen Scan. Mit dabei sind auch Heidemarie und Yvonne Hille von Aerophelia Ltd., Duderstadt. Sie referieren über ‚Projekt- und Portfoliomanagement – Nachhaltiger Erfolg durch Meistern von Komplexität und Qualitätsmanagement in Einkauf und Logistik – ein gewinnbringendes Duo?‘

Das Gesamtprogramm wird wieder in der November-Ausgabe der KTM als Einhefter abgedruckt.

An den ersten drei Messetagen moderiert in der Mittagszeit KKC-Präsident Manfred Kindler mit Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats aktuelle Themen und Streitgespräche in der Veranstaltungsreihe ‚High Noon plus one‘.

Alle Referate, Präsentationen und Diskussionen werden als Video gespeichert und können mittels Bild-



Bild: privat

Gudrun Kirchhoff organisiert die Vorträge am Gemeinschaftsstand der Berufsverbände, die während der Messe Medica in Düsseldorf gehalten werden.

und Tonübertragung im Bistro- und Außenbereich mitverfolgt werden. Der KKC bietet seinen Verbänden und Partnern mit dem KKC-Medica-Studio 2016 erstmalig die Möglichkeit, während und nach der Medica ihre Reichweite zu optimieren. An den folgenden Messetagen wird ein Zusammenschnitt des Vortrags auf allen Monitoren abgespielt, wenn keine Aktivitäten im Studio stattfinden. Die Tagesspots können ebenso wie die Referate nach der Medica auf der KKC-Website angefordert werden.

Darüber hinaus können Lizenzen zur Einbettung der erstellten Aufnahme auf der verbands- oder firmeneigenen Website und für die eigenen sozialen Medien erworben werden. Auch ein Video-Umschnitt für ein verbands-/ firmeneigenes Video mit eigenem Logo kann erstellt werden (Kontakt: Tel. +49 5221 880061, info@kkc.info). Die Ronnefeldt Teebar wird die Besucher des KKC-Gemeinschaftsstands zu einer Teeverkostung einladen. Und am Mittwochnachmittag stellen die Berufsverbände sich und ihre gemeinsamen Aktivitäten vor, die unter dem Motto ‚Über den Tellerrand schauen ...‘ im nächsten Jahr geplant sind.



Campus-Konzept – Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung

Der KKC-Premiummitgliedsverband femak – Fachverband für Einkäufer, Materialwirtschaftler und Logistiker im Krankenhaus e. V. lädt zum diesjährigen Symposium ein, das am 13. September 2016 in der Konzernzentrale der Rhön-Klinikum AG in Bad Neustadt a. d. Saale stattfindet. Die femak will sich an diesem Tag erneut mit den Herausforderungen

der künftigen Versorgung der Patienten in den Gesundheitseinrichtungen befassen.

Der Vorstand erklärt dazu: „Standen in den letzten Symposien schon einige Segmente der Krankenhausver- und -entsorgung sowie der Krankenhauslogistik im Mittelpunkt der Referate und Diskussionsforen, so bilden bei dieser Veranstaltung elementare Grundlagen für eine maximale und wirtschaftliche Patientenversorgung den Mittelpunkt.“

Vergaberecht im Krankenhaus

Zur Regionalveranstaltung des KKC-Premiummitgliedsverbands trafen sich femak-Mitglieder und Gäste am 21. Juni 2016 im Konferenzbereich der Bethesda-Klinik am Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg. In Anwesenheit von Harald Bender, einem der femak-Bundesvorsitzenden, begrüßte Annett Stubbe als Gastgeberin und femak-Regionalvorsitzende Nord die Teilnehmer und die Referentin Dr. Margit Nitzsche aus Rostock.

Die Vergabe öffentlicher Aufträge ist streng formalisiert, inhaltlich komplex und ständigen Veränderungen unterworfen. Sie stellt damit sowohl die Vergabestellen als auch die am Verfahren beteiligten Wirtschaftsunternehmen vor erhebliche Herausforderungen. Das Seminar ‚Vergaberecht im Krankenhaus‘ vermittelte den Teilnehmern die Grundprinzipien des deutschen und europäischen Vergaberechts. Besonders erwähnt und hervorgehoben wurden die Veränderungen und vor allem Neuregelungen. www.femak.de



Wirtschaftliche Verpflegungs- leistungen

Der Deutsche Verein für Krankenhaus-Controlling – Management und Controlling in der Gesundheitswirtschaft e. V. (DVKC) blickt wieder einmal über den Tellerrand und unterstützt damit als KKC-Premiummitgliedsverband die gemeinsame Zielsetzung. Am 15. September 2016 findet das Seminar zu wirtschaftlichen Verpflegungsleistungen in Kliniken und Senioreneinrichtungen im Haus der Gesundheitsberufe in Berlin, statt. Marcus Seidl, Geschäftsführer der S&F-Gruppe, der das Seminar moderieren wird, erklärt: „Die Verpflegungsleistung gehört zwar nur

zum Sekundärbereich einer Gesundheitseinrichtung, trotzdem zugleich zu den elementaren Dienstleistungen im Gesundheitsbetrieb.“
www.dvkc.de



IT-Technik im Fokus

Am 27. und 28. September 2016 veranstaltet die Wissenschaftliche

Gesellschaft für Krankenhaustechnik e. V. (WGKT) gemeinsam mit der Fachvereinigung Krankenhaus-technik e. V. (FKT) in Leipzig eine ein- bis zweitägige Fachtagung in der Kongresshalle am Zoo. Ziel ist es, Impulse zu geben, an welchen Stellen die Technik einen Beitrag leisten kann, dem vielfältigen Druck auf die Krankenhäuser besser standzuhalten. „Die Veranstalter haben das Thema IT-Technik in den Fokus gerückt und wollen aufzeigen, welche positiven Einflüsse aus dem IT-Management heraus möglich sind,“ schreibt Norbert Siebold, Präsident des Partnerverbands fbmt, der seine Mitglieder ebenfalls persönlich zu dieser Veranstaltung einlädt.
www.fkt.de



Seminar zur DIN EN 80001-1

Am 25. und

26. Oktober 2016 veranstaltet der KKC-Premiummitgliedsverband Fachverband Biomedizinische Technik e. V. (fbmt) im Allgemeinen Krankenhaus Celle ein zweitägiges Fachseminar zum Thema ‚Medizinprodukte im IT Netzwerk – DIN EN 80001-1 praktisch angewendet‘. Es vermittelt den Teilnehmern einen Überblick über das Risikomanagement nach DIN EN 80001-1 und zeigt, wie man die Norm an einem einfachen Med-IT-Netzwerk beispielhaft anwenden kann. Sie lernen die gesetzlichen und normativen Grundlagen des Risikomanagements kennen. Da die Norm sehr komplex ist, erarbeiten sich die Teilnehmer anhand eines Beispiels eine beispielhafte, vereinfachte Dokumentation der Anwendung eines Risikomanagements. Sie können die Unterlagen dann als Grundlage verwenden, um selber ein Risikomanagement nach DIN EN 80001-1 für vernetzte Medizinprodukte durchzuführen. Das Seminar setzt voraus, dass die Teilnehmer über die aufgeführten Gesetze, Verordnungen und Normen verfügen und diese auch im Vorfeld gelesen haben.
www.fbmt.de

Impulstage 2016 – Digitale Transformation im Rechnungswesen

Die digitale Transformation betrifft auch das Rechnungswesen und Controlling in immer stärkerem Maße. Antworten auf wichtige Fragen gibt KKC-Partner Diamant Software auf seinen Impulstagen 2016.
www.diamant-software.de/impulstage/

Update BDSG im November in Berlin

Das ISDSG – Institut für Sicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen ist ein Dienstleistungsbereich des Compliance Providers Datatree AG und beschäftigt sich mit allen Fragen zum Thema Informationssicherheit und Datenschutz mit Schwerpunkt auf den Akteuren des Gesundheitswesens. Am 10. November 2016 geht das Veranstaltungsformat ‚Update BDSG‘ in Berlin in die nächste Runde und bringt medizinische Einrichtungen wieder auf den aktuellen Stand, was die bestehenden Datenschutz-Regelwerke und neuen Orientierungen sowie Ausrichtungen der Informationstechnologien betrifft. Zum Hintergrund: Die EU hat die EU-Datenschutz-Grundverordnung veröffentlicht, die am 25. Mai 2018 in Kraft tritt und sich auch auf den Gesundheitssektor auswirken wird. Insbesondere Kliniken müssen sich organisatorisch und technisch mit den Gefährdungen der Patientendatenbestände beschäftigen, die mit weiterentwickelten Techniken administriert werden und zunehmend gefährdet sind. Fachleute aus Wissenschaft und Praxis bieten auf der Tagung ‚Datenschutz in der Medizin – Update 2016‘ einen aktuellen Überblick zu rechtlichen und technischen Änderungen und formulieren praktische Umsetzungshinweise.

www.isdsg.de/institut/pressemitteilungen/veranstaltungshinweis-update-bdsg-im-november-berlin

Der Brückenbauer führt Regie

Zu seinem 70. Geburtstag lud der KKC-Geschäftsführer Lothar Wienböcker den Vorstand und langjährige Weggefährten zu einem sommerlichen Empfang im heimischen Garten ein. Die Gäste erlebten trotz tropischer Hitze einige Stunden, die von gemeinsamen Erinnerungen geprägt waren. „Einige von Euch haben seit meinem 40. Geburtstag bei jedem runden Geburtstag etwas ins Gästebuch geschrieben“, stellte der Jubilar dankbar fest. „Das ist die Nachhaltigkeit, von der so oft geredet wird.“



‚Brückenbauer‘ Lothar Wienböcker erhielt zum 70. Geburtstag einen Regiestuhl als Symbol dafür, dass er für die positive Entwicklung des KKC maßgeblich verantwortlich ist. Bild: KKC

Alle lauschten Prof. Dr. Herbert Schirmer, der als KKC-Ehrenpräsident an die mehr als 20 Jahre gemeinsamer Verantwortung für den KKC erinnerte, „die der Jubilar in vielen Höhen und Tiefen, stets kollegial und erfolgreich gemeistert hat.“ KKC-Vorsitzender Dipl.-Ing. Manfred Kindler bedankte sich im Namen aller Aktiven für das Engagement des Geburtstagskinds. Dr. Jürgen Knipps, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats, stellte fest: „Der KKC und sein Geschäftsführer sind einmalig.“ Dann musste der ‚Brückenbauer‘ sofort auf dem Regiestuhl platznehmen, von dem aus er, so der Wille der Gratulanten, künftig auf der Medica Regie führen soll. Lothar Wienböcker bedankte sich für „die Worte, die mir gut tun, aber auch bestätigen, dass sich Kooperation und Kollegialität auf Dauer auszahlen.“ Dann stellte er fest, dass er den Titel ‚Brückenbauer‘ dankbar annehme, aber darauf hinweisen müsse, dass es nicht ausreicht, nur Brücken zu bauen.

KKC-Terminkalender

www.kkc.info/veranstaltungen-termine

Weitere Fragen zum KKC?

KKC-Geschäftsstelle
 Stiftskamp 21
 32049 Herford
 Tel.: +49 5221 8800-61
 Mobil: +49 171 3550598
kkc-foerderverein@t-online.de
www.kkc.info